

Geht ihr Wählen?

Beitrag von „skylark2001“ vom 25. September 2009 um 22:37

[Zitat von juma](#)

Davon ab halte ich persönlich nicht viel von Volksentscheiden, da ich nicht glaube, dass die Masse des Volkes sich überhaupt mit einer Problematik adäquat auseinandersetzen kann, geschweige denn sich eine Meinung bilden kann (außer Stammtisch-Populismus)...wenn ich mir jedenfalls die "Leistungsfähigkeit" diesbezüglich meiner jungen Soldaten so anschau, dann wird mir echt Angst und Bange, mit welchem Desinteresse und mit welchem nicht vorhandenem Grundwissen teilweise in den Tag gelebt wird... 😬

Da ist politische Bildung wirklich Kerner-Arbeit...

Hallo Uli,

vielfach höre ich schon Rufe nach dem altgriechischen Verständnis von Demokratie nach Aristoteles. Da durfte auch nur der Vollbürger wählen ... also nicht jeder dahergelaufene D.pp.

Wie wir aus der Schweiz wissen, funktionieren Volksentscheide aber erstaunlich gut in einer Demokratie, sofern nicht Demagogen im Spiel sind.

Wenn ich die Intention der Väter des Grundgesetzes aber wohlmeinend interpretiere, so sollte unsere Demokratie aber eine Art idealer Kompromiss werden.

Das hat bisher auch ganz gut funktioniert. Derzeit scheint mir aber der gesellschaftliche Konsens in diesem Staat verloren zu gehen. Der muss aber weiterhin in diesem Staat bestehen, denn WIR alle leben ja hier und meine Familie und die meisten von uns können nicht so einfach weg. Wer außerdem bereits im Ausland war, der fängt durchaus an die relativ hohe Sicherheit in D zu schätzen usw. ...

Insofern täte unserem Land eine integrative, integre, bescheidene Politikerpersönlichkeit mal wieder ganz gut. Ganz nach dem Leitbild von Vaclav Havel (von dem ich aber auch nicht weiß, aber wirklich immer in seinem Leben nach diesem Leitbild gehandelt hat).

Gruß, Dirk